



**Kommission
Professionsforschung und Lehrerbildung**

Prof. Dr. Jochen Wissinger (Gießen)

Prof. Dr. Manfred Lüders (Erfurt)

! Call for Papers !

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die nächste Tagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung in der DGfE soll vom **19. bis 20. September 2008 (Freitag/Samstag)** im Schloss Rauischholzhausen – der Tagungsstätte der Justus-Liebig-Universität Gießen stattfinden. Das Thema lautet: **„Professionelle Handlungskompetenz von Lehrkräften – Professionsforschung versus Kompetenzforschung“**.

Die Tagung greift die aktuelle Kontroverse zwischen strukturtheoretischer und eher kompetenzorientierter Lehrer- bzw. Professionsforschung auf.

Zur Erinnerung: Im Heft 4/2006 der „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft“ hatten Jürgen Baumert und Mareike Kunter zum „Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften“ und Heinz-Elmar Tenorth in einem Beitrag über „Professionalität im Lehrerberuf. Ratlosigkeit der Theorie, gelingende Praxis“ eine Neusortierung der Lehrerforschung vorgeschlagen. Dabei wurden die strukturtheoretischen Ansätze der Professionsforschung mit solchen der Kompetenz- und Technologieforschung konfrontiert. Diese Konfrontation hat bei vielen mit Lehrerforschung befassten Wissenschaftler/innen eine neuerliche, bisher eher im Hintergrund geführte Diskussion um die argumentativen Grundlagen der eigenen Forschung angeregt. Mittlerweile hat Werner Helsper im Heft 4/2007 der ZfE eine Antwort auf Jürgen Baumerts und Mareike Kunters Kritik am strukturtheoretischen Professionsansatz formuliert, die aber sicher noch nicht das letzte Wort in dieser Sache ist.

Unsere Tagung will interessierten Kolleginnen und Kollegen ein Forum zur Fortsetzung und Vertiefung der Diskussion eröffnen und bittet deshalb um Beiträge,

- die über eine bloße Wiederbelebung der Debatte in Hinsicht auf Professionsforschung versus Kompetenzforschung hinausgehen, auch in Bezug auf wissenschaftstheoretische Bezüge;

- die anregen, neue Ergebnisse aus der qualitativen wie quantitativen Lehrerforschung kennen zu lernen und diese zu diskutieren;
- die Kompetenzentwicklung im Lehramtsstudium und Lehrerberuf neu beleuchten;
- die professionellen Orientierungen von Lehrerinnen und Lehrern kritisch, auch in einzelschulischen Kontexten, verorten;
- die sich bilanzierend und ausblickend mit der Lehrerforschung beschäftigen;

Themenvorschläge für Referate können per E-Mail (Jochen.Wissinger@erziehung.uni-giessen.de) oder per Post bis zum 20. Juni 2008 eingereicht werden.

Bitte verwenden Sie für Ihr Abstract die bereits formatierte Maske im Anhang und fügen dort auch Angaben über Ihren bisherigen wissenschaftlichen Werdegang und ihre momentane Tätigkeit hinzu.

Der Abstract sollte maximal 250 Wörter nicht überschreiten und insbesondere die Fragestellung, den theoretischen Hintergrund, die Methode und exemplarische Ergebnisse enthalten.

Wir möchten ausdrücklich anregen, sich breit im genannten Themenfeld angesprochen zu fühlen und fordern gerade jüngere Kolleginnen und Kollegen auf, ihre eigenen Arbeiten vorzustellen und zu positionieren.

Mit herzlichem Gruß - für die Planungsgruppe¹

gez. Jochen Wissinger und Manfred Lüders

¹ A. Gehrman/U. Hericks/F.-U. Kolbe/M. Lüders/J. Wissinger